

Medienmitteilung, 10. August 2017

Es tickt weiter! Die Ausstellung «Auf Takt! Metronome und musikalische Zeit» im Museum für Musik wird verlängert

Das Bildungsangebot für Schulen ist ausgebucht und das Medienecho gross. Aufgrund des regen Interesses verlängert das Historische Museum Basel die Ausstellung «Auf Takt! Metronome und musikalische Zeit» im Museum für Musik bis am 4. Februar 2018.

Die Medienresonanz auf die Ausstellung ist ausserordentlich: So schaffte es die «...fascinating and occasionally lighthearted show...» auf die Frontseite der New York Times. Auch das Spezialangebot für Schulen zum Thema «Metronome, Dirigierstöcke, der eigene Puls» stösst auf hohe Nachfrage. Mit der Verlängerung der Ausstellung schafft das HMB die Möglichkeit, das Angebot für noch mehr Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen.

Der Kern der Ausstellung ist die Privatsammlung des Engländers Tony Bingham. Gezeigt werden mehr als 175 Metronome, die neben der Geschichte des Metronoms auf wesentliche Themen dieser Welt verweisen: das Relative der Zeit, die Vermessung von Musik, die Selbstdisziplinierung des Menschen oder das unaufhörlich Rhythmische des Herzens.

Auch das Rahmenprogramm geht in die Verlängerung. Die öffentlichen Führungen und die Kooperationskonzerte mit dem birds eye jazz club werden weiter geführt. Neu wird es eine Führung geben, nach welcher die Pianistin Martyna Kazmierczak das Erzählte auf historischen Instrumenten zum Klingen bringt. Mitte Oktober berichtet das Theaterkollektiv Moira Gillièron, Ariane Koch und Zino Wey über sein neues Werk und damit auch über die musikalische Ekstase beim Dirigat. Vorträge zum Applausverhalten, zum «Motor-Drive» bei Strawinsky oder zu rhythmisch-peitschenden Tänzen am letzten Ausstellungstag krönen die Veranstaltungsreihe.

Am 20. August wird im Innenhof des Museums für Musik das «Poème symphonique» von Györgi Ligeti aufgeführt: Gleichzeitig wird an 100 Metronomen das Pendel gelöst. Hörbar werden rhythmische Klangwolken, die sich unentwegt verändern und nach und nach mit dem Stillstand der Metronome immer leiser werden. Für das Konzert benötigt das Historische Museum Basel die Mithilfe der Basler Bevölkerung. Es lädt ein, das eigene Metronom ins Museum mitzubringen und Teil der Sinfonie zu werden, oder das Metronom als Konzertleihgabe vorher im Museum abzugeben. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, die Bar offen.

Museum für Musik, Im Lohnhof 9, CH-4051 Basel
Mi-Sa 14.00–18.00 Uhr, So 11.00–17.00 Uhr
www.hmb.ch

Für weitere Informationen:

Andreas Mante, Leiter Kommunikation, andreas.mante@bs.ch, Tel. +41 61 205 86 25

Isabel Münzner, Leiterin Museum für Musik / Kuratorin Musikinstrumente a.i., isabel.muenzner@bs.ch, Tel. +41 61 264 91 62